

Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Liebe Imkerfreunde,

16.10.2019

der Herbst ist jetzt schnell herangekommen und das Laub fällt herab. Wir wissen oftmals nicht, was wir mit dem Laub anfangen können. Ich verwende es, um meinen Kompost selber herzustellen, weil ich dann weiß, was im Kompost enthalten ist. Im gekauften Kompost sind viele Fremdstoffe enthalten, wie z.B. Torf (Moorflächen werden vernichtet) und auch Unrat wie z.B. Kunststoffe / Folien, die bei der Verarbeitung nicht immer entfernt werden konnten. Auch wenn ein Sack Kompost nicht viel kostet, bevorzuge ich den eigenen. Die Aufbereitung ist zwar mit körperlicher Arbeit verbunden, aber das erspart die Kosten vom Fitnesskurs... Mit dem fertigen Kompost, den ich in den Boden einarbeite, sind meine Pflanzen, die von meinen Bienen und anderen Insekten befliegen werden, kräftig und gesund.

Nun werde ich euch die Herstellung meines Kompostes zeigen:

Das sind meine drei Kompostbehälter, die aus alten verzinkten Metallrosten bestehen. Es gibt auch in Gartencenter einiges für euch im Angebot.



Kompostkasten, der im Laufe des Jahres befüllt wurde und im Herbst in den rechten schichtweise umgesetzt wird.

Kompostkasten, der im Herbst in den mittleren entleert und neu mit Herbstlaub usw. und aus dem linken befüllt wird.

Kompostkasten, der nach dem zweiten Jahr Kompostierung geleert und verarbeitet wird.

Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Was kann auf den Kompost.?

Es muss darauf geachtet werden, dass das organische Material nur in dünnen Schichten auf den Kompost gelangt und zerkleinert oder durchmengt wird.

Rasenschnitt



Geeignet sind Küchenabfälle,
die nicht gespritzt sind,
aber keine Essensreste wie
Fleisch, Käse usw.



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert



Gehäckselter Strauchschnitt



Laub und Staudenschnitt



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Das ist mein fertiger Kompost



Achtet darauf, dass der Kompost immer im Sommer erdfeucht bleibt, damit der Rottevorgang im Gang bleibt.

Aber bitte nicht nass!!

Ich bepflanze im Sommer den mittleren halbfertigen Kompost mit Kürbispflanzen.



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Beim Umsetzen werdet ihr bei einem guten Kompost vielleicht die auffällig großen Nashornkäferlarven entdecken, diese sind harmlos.

Auch sie setzen den Bioabfall in Kompost um. Wenn ich die Larven finde, lege ich sie in den mittleren Kompostkasten hinein, wo sie sich zum Käfer entwickeln können.

Larven, die mehrere Jahre Entwicklung brauchen



Verpuppte Larve bevor sie als Käfer schlüpft



Käfer: links Weibchen und rechts Männchen mit Horn

